

Medienmitteilung

Hypi Lenzburg lanciert erste App mit vollintegriertem Kontoeröffnungsprozess

Neue Kunden können bei der Hypothekbank Lenzburg ab sofort ihre Konten digital eröffnen. Die Lösung dazu hat eine Schweizer Firma entwickelt und bringt erstmals in der Schweiz einen digitalen Kontoeröffnungsprozess, der vollständig in einer App integriert ist.

Lenzburg, 23. September 2016 Bei der Hypothekbank Lenzburg AG können Neukunden ihr Bankkonto ab sofort auf dem digitalen Weg eröffnen. Erstmals bei einer Schweizer Bank ist der komplette Eröffnungsprozess – inklusive Video-Identifizierung – mit nur einer einzigen App möglich. Die App «HypiStart» ist für das iPhone ab sofort im Schweizer Apple-Store kostenlos erhältlich. Die Version für Android-Geräte wird ebenfalls folgen.

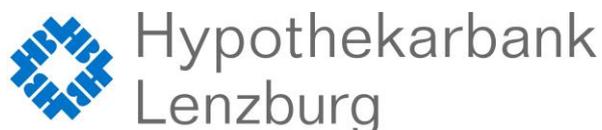
In nur drei Schritten haben Neukunden bei der Hypi ihr Konto eröffnet: Nach dem Runterladen der App gibt der Neukunde zuerst seine persönlichen Daten ein. Dann wird er über Videotelefonie mit einer Mitarbeiterin verbunden. Diese überprüft und bestätigt über den Bildschirm die Echtheit des Ausweisdokumentes. Wenn alles seine Richtigkeit hat, ist der Eröffnungsprozess in wenigen Minuten abgeschlossen.

Die Dienstleistung steht werktags von 08:00 bis 22:00 Uhr und samstags von 08:00 bis 13:00 Uhr zur Verfügung. Das Konzept für das digitale Onboarding stammt vom Berner Fintech-Unternehmen Finform AG, einem Joint-Venture von PostFinance und dem Luzerner Software-Unternehmen Axon Ivy. Die Video-Identifizierung wird von rund 20 Mitarbeitern in einem Call-Center der Schweizerischen Post AG in Visp (VS) bewerkstelligt. Der Vorteil dieser Lösung: Die Post bietet die Identitätsverifizierung an ihren Schaltern schon lange als Dienstleistung für Banken an und ist somit mit den schweizerischen Compliance-Richtlinien bestens vertraut.

«Banken sind immer komplizierteren Richtlinien und Vorschriften ausgesetzt, zudem schreitet die technologische Entwicklung im Finanzbereich rasant voran – gerade auch im Bereich der Kundenidentifizierung. Die Video-Identifizierung bringt zwar mehr Komfort für die Kunden, aber für uns Banken macht es das Leben eigentlich schwieriger. Deshalb haben wir entschieden, in diesem Bereich mit der Finform AG zusammenzuarbeiten, die sich vollständig auf die digitale Kontoeröffnung spezialisiert hat», sagt Marianne Wildi, die Vorsteherin der Geschäftsleitung der Hypothekbank Lenzburg.

«Die Kunden der Hypothekbank Lenzburg bekommen mit unserer Technologie eine sichere Lösung mit einem Schweizer Partner, welche eine effiziente Abwicklung und eine völlig neue Nutzererfahrung auf dem digitalen Kanal ermöglicht», sagt René Oppliger, CEO der Finform AG.

In einem zweiten Schritt will die Hypothekbank Lenzburg den neuen Eröffnungsprozess auch an sämtlichen Kundenshaltern der insgesamt 13 Geschäftsstellen der Hypothekbank Lenzburg einführen. Zwar wird die Identifizierung am Schalter statt über Videotelefonie von den Schaltermitarbeitern und -mitarbeiterinnen vorgenommen, doch die Bank kann auf diese Weise den Kontoeröffnungsprozess vereinheitlichen. «Die Finform-Technologie wird so eine weitere Funktion, die wir unserem Kernbankensystem Finstar® anbinden. Von diesem Komfortgewinn profitieren unsere direkten Kunden, aber auch die Kunden von Drittbanken und Unternehmen, die ihre Finanztransaktionen über die Finstar®-Plattform abwickeln», sagt Marianne Wildi.



Weitere Informationen:

Marianne Wildi
Vorsitzende der Geschäftsleitung der Hypothekarbank Lenzburg AG
Telefon: +41 62 885 14 49
E-Mail: marianne.wildi@hbl.ch

René Oppliger
CEO Finform AG
Telefon: +41 76 383 73 84
E-Mail: rene.oppliger@finform.ch

Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter www.hbl.ch/medien.html.
Ein **Kurzporträt** der Hypothekarbank Lenzburg AG finden Sie unter www.hbl.ch/portrait.html.
Die **Geschäftsberichte** sind verfügbar unter www.hbl.ch/publikationen.html.

Über die Hypothekarbank Lenzburg und Finstar®:

Die Hypothekarbank Lenzburg AG ist eine börsenkotierte Schweizer Universalbank. Rund 260 Mitarbeiter aus 11 Nationen bieten sämtliche Services im Bankgeschäft an. Gegründet wurde die Bank 1868 als Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg. Heute betreibt das Geldinstitut 13 Geschäftsstellen im Kanton Aargau und ist damit stark in der Region verankert. Neben dem traditionellen Geschäft setzt die Bank in jüngster Zeit auch stärker auf die Digitalisierung der Tätigkeiten und wird so auch für Kunden und Kundinnen ausserhalb der Region zu einer attraktiven Finanzpartnerin. Das Kernbankensystem Finstar® ist eine Eigenentwicklung der Hypothekarbank Lenzburg, das auch an Drittbanken und andere Unternehmen vertrieben wird.

